

Zusatzausbildung

# Kulturpädagogik

in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

September 2022 bis Juli 2024



Foto: Braun/Gribi/Michalski/Holland-Reichert

Schwerpunkt

# Fotografie und Fotokunst

Jugendbildungsstätte Königsdorf

Diese Ausbildung ist eine Kooperation der Jugendbildungsstätte Königsdorf mit dem Institut für Jugendarbeit Gauting sowie weiteren Jugendbildungsstätten in Bayern

**Die Zusatzausbildung Kulturpädagogik  
ist eine Kooperation der Jugendbildungsstätte Königsdorf  
mit dem Institut für Jugendarbeit Gauting  
sowie anderen Jugendbildungsstätten in Bayern**

**Die Ausbildung im Schwerpunkt Fotografie findet in der Jugendbildungsstätte Königsdorf statt.  
Sie umfasst 11 Seminartage, zwei Coaching-Tage sowie zwei Praktika im Umfang von je zwei Tagen.**

**Hinzu kommen 14 Seminartage im Institut für Jugendarbeit in Gauting**

**Informationen zur Zusatzausbildung inklusive aller Schwerpunkte:  
[www.institutgauting.de](http://www.institutgauting.de)**

**Inhaltliche Fragen zum Schwerpunkt Fotografie und Fotokunst  
Oliver Spalt: [mail@fotopaed.de](mailto:mail@fotopaed.de)  
<https://www.fotopaed.de/>**

**Informationen zur Jugendbildungsstätte Königsdorf:  
[www.jugendsiedlung-hochland.de](http://www.jugendsiedlung-hochland.de)**

**Dieser Schwerpunkt entfacht das Feuer für kreative Fotografie und zeigt, wie man das enorme Potential dieses schöpferischen Mediums an Kinder und Jugendliche zielgerichtet weitergeben kann.**



Foto: Oliver Spalt

**„Fotografieren ist wie schreiben mit Licht, wie musizieren mit Farbtönen, wie malen mit Zeit und sehen mit Liebe.“  
(Almut Adler)**

**In diesem Schwerpunkt geht es darum, den eigenen fotokünstlerischen Ausdruck weiter zu entwickeln und Fotografie gezielt in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einzusetzen.**

### **Fotografie ist eine Reise vom Ich zum Du.**

Die Fotografie bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich aktiv mit der eigenen Person zu beschäftigen und sich die Umwelt durch neue Perspektiven zu erschließen. Als Kunstform hilft sie, Innen- und Außenwelten zu entdecken, zu interpretieren und zu präsentieren. Im Vordergrund steht dabei immer der Mensch mit seinen persönlichen Stärken und seinem kreativen Potential.

### **Fotografie ist lebendige Kommunikation.**

Kinder und Jugendliche suchen nach Wegen, ihre Sicht der Welt darzustellen. Sie wollen ihre Gefühle, Sehnsüchte und Ansichten mitteilen. Die Fotografie bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich aktiv mit der eigenen Person zu beschäftigen und mit der Umwelt in Kontakt zu kommen.

### **Fotografie begeistert Einzelne und fördert die Gruppe.**

Entgegen der allgemeinen Vorstellung begeistert Fotografie in ihrer elementaren Form gerade durch ihre Einfachheit und Leichtigkeit (z.B. durch Keksdosenkameras). Schon ab dem Kindergartenalter eröffnet sie neue, spannende Sichtweisen und Darstellungsmöglichkeiten. Zielgerichtet eingesetzt unterstützt sie eine konstruktive Gruppenentwicklung und dient der Einzelförderung. Fotografie als pädagogisches Mittel hilft Prozesse zu gestalten und zu reflektieren.



Bildmontage - Foto: Claudia Omine

## **Fotografie ist allgegenwärtig und erschwinglich.**

Fotografien sind ein fester Bestandteil unserer Lebenswelt geworden. Mit der Etablierung der digitalen Fotografie ist die Verbreitung der dazu nötigen Technik enorm gewachsen. Fast jede:r Jugendliche verfügt heute über ein Handy mit Fotofunktion. So gut wie jeder Haushalt und jede Einrichtung hat eine digitale Kamera und einen PC als digitales Fotolabor. Mittels sehr guter und kostenloser Programme lassen sich die Fotos bearbeiten.

Die Demokratisierung der Fotografie scheint erfüllt zu sein. Alle könnten heute deren Potential für sich als Ausdrucks- und Kunstform nutzen. Die dazu nötigen Kompetenzen möchte dieser Schwerpunkt vermitteln.

## **Zielsetzungen**

Die bisherigen Absolvent:innen nutzten die Ausbildung, um ihr eigenes künstlerisches Profil zu vertiefen, ihr pädagogisches Methodenrepertoire zu bereichern, um sich neue Tätigkeitsfelder zu erschließen und/oder um sich ein zusätzliches berufliches Standbein aufzubauen.

Dementsprechend gestalten sich die Ziele des Schwerpunktes:

- **Fotografie als individuelle künstlerische Ausdrucksform nutzen.**
- **Fotografie gezielt als kreative Methode der kulturellen Bildung einsetzen.**
- **Fotografie für die eigene berufliche Tätigkeit gewinnbringend anwenden.**



Fotomontage: Sonja Merkle

Die Seminare umfassen die Vermittlung der wichtigsten Techniken, die eigene Auseinandersetzung mit dem Medium Fotografie, die Berücksichtigung künstlerischer und sozialer Komponenten in der Fotoarbeit sowie das zielorientierte Einsetzen der Fotografie in der pädagogischen Arbeit.

Um einen Transfer des Erlernten sicherzustellen, achten wir darauf, mit wenig Materialien, möglichst kostenloser Software und nur den notwendigsten Ausrüstungsgegenständen zu arbeiten. Schon mit wenigen Mitteln können wertvolle und beeindruckende Ergebnisse erzielt werden.

## **Dieser Schwerpunkt ist eine Reise durch die Zeit.**

Wir beginnen mit den Ursprüngen der Fotografie und enden bei der digitalen Fotografie und ihren vielfältigen Möglichkeiten.

Im ersten der vier Seminare erleben die Teilnehmer:innen die Leichtigkeit und Faszination der Fotografie in ihrer ursprünglichsten Form. Hier erlernen sie wertvolle und leicht umsetzbare Möglichkeiten, Fotografie in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen anzuwenden.

Darauf aufbauend wird im zweiten Seminar auf die Technik moderner Kameras eingegangen und gezeigt, wie man diese einsetzt, um Fotos bewusst zu gestalten.

Im dritten Seminar können die Teilnehmer:innen eigene Erfahrungen mit der analogen Schwarzweiß-Fotografie sammeln. Es geht darum, Fotografie als persönliches Ausdrucksmittel zu entdecken und sich immer neu inspirieren zu lassen.

Das vierte Seminar bietet die Möglichkeit, verschiedene kreative Methoden der digitalen Fotografie und Bildbearbeitung kennenzulernen und diese auf die konkreten Bedingungen der Kinder- und Jugendarbeit zu übertragen.

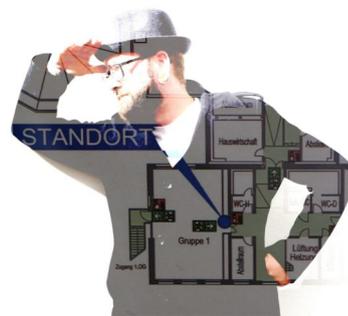
In der darauf folgenden Co-Leitung und Leitung eines eigenen Seminars werden diese Fähigkeiten gefestigt und weiter ausgebaut.

Im Einzelnen werden folgende Kompetenzen vermittelt:

## Künstlerische Kompetenz

Der Schwerpunkt bietet Raum für die eigene künstlerische Auseinandersetzung mit der Fotografie. Die Seminare bieten die Möglichkeit, sich für das Medium zu begeistern, eigene Ausdrucksweisen zu entdecken und so auf dem Weg der eigenen künstlerischen Betätigung weiterzugehen.

Durch fachliche Begleitung sowie in Besprechungen mit der Seminargruppe und den Referent:innen werden die Teilnehmer:innen angeregt, ihr kreatives Potential spielerisch in fotografischen Augenblicken auszudrücken und neue künstlerische Wege zu beschreiten.



Fotomontage: Dominik Grübl

## Handwerkliche Fähigkeiten

Die Seminare vermitteln wesentliche fotografische Techniken. Das Spektrum reicht von einfachster Low-Tech Fotografie über das Beherrschen wesentlicher Kamerafunktionen sowie Film- und Bildentwicklung im Schwarzweiß-Labor bis hin zur Digitalfotografie und Bildbearbeitung und zur Smartphone-Fotografie.

Die Teilnehmer:innen erhalten während der Fortbildung ausreichend Übungsmöglichkeiten, um ihr Wissen zu festigen und zu verfeinern. Dabei werden spezielle Techniken der Fotografie vorgestellt und durchgeführt, die sich gerade für die pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gewinnbringend einsetzen lassen.

## Pädagogik

**Fotografie motiviert!** Die Fotografie eignet sich hervorragend, um Gruppenprozesse zu gestalten und um Kinder und Jugendliche gezielt zu fördern. Sie motiviert durch viele kleine Schritte und Erfolge und begeistert auch über eine längere Zeitspanne.

**Fotografie diszipliniert!** Bei jedem einzelnen Teilschritt des fotografischen Prozesses können wir sehen, wie genau wir gearbeitet haben. Um ein ansprechendes Ergebnis zu erzielen, begeistern sich Kinder und Jugendliche gerne für ein genaues Arbeiten.



Fotomontage: Anja Birnkraut

**Fotografie fördert die Wahrnehmungsfähigkeit!** Sie hilft uns genau hinzusehen. Nur wer Szenen, Stimmungen und Motive wahrnimmt, kann ausdrucksstarke Fotos machen.

**Fotografie hilft zu reflektieren!** Ein eingefangener Augenblick erzählt viel über die individuelle Sicht der Person hinter der Kamera. Ein Bild wird so zum Spiegel, in dem sich die/der Fotograf:in erkennt. Das Betrachten und Reflektieren von Fotos kann wertvolle pädagogische und künstlerische Prozesse anregen.

**Fotografie erzählt!** Kinder und Jugendliche können zeigen, was sie beschäftigt, wie sie sich selber verstehen, was sie empfinden und welche Prozesse sie durchlaufen. Fotografie als visuelle Ausdrucksform spricht direkt an, unabhängig von etwaigen Sprachbarrieren.

## Methodik-Didaktik

Nach den einzelnen Seminarabschnitten werden die Inhalte und Methoden reflektiert und Einsatzmöglichkeiten des Mediums Fotografie in den Handlungsfeldern der Teilnehmer:innen besprochen.

Die Teilnehmer:innen erlernen die Vermittlung von fotografischem Grundwissen und erarbeiten dazu gemeinsam mit den Referent:innen didaktische Vorgehensweisen. Sie lernen, Fotografie als ein pädagogisches Medium methodisch einzusetzen.



Foto: Yvonne Pätel

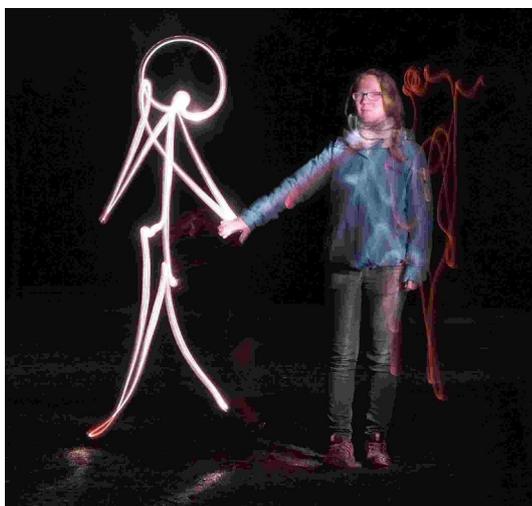
## Konzeptionelle und organisatorische Fähigkeiten

Die Teilnehmer:innen werden befähigt, Konzepte für die Anwendung der Fotografie als Medium in der Kinder- und Jugendarbeit zielgruppen- und bedürfnisorientiert zu erstellen.

Sie lernen, ein Fotolabor und eine digitale Bildbearbeitungsstation aufzubauen, zu strukturieren und zu verwalten. Sie planen, entwickeln und organisieren eine Fotoaktion für Kinder oder Jugendliche und führen diese im Rahmen des Praktikums durch.

## Voraussetzung für die Teilnahme

Fotografische Kenntnisse sind nicht erforderlich!



Lightpainting - Foto: Oliver Spalt

Mitzubringen sind Interesse an der Fotografie, Begeisterungsfähigkeit, Experimentierfreudigkeit sowie die Bereitschaft, das Gelernte in selbstorganisierten Übungseinheiten zu vertiefen.

An Ausrüstung bedarf es nach Möglichkeit einer digitalen Spiegelreflex- oder Systemkamera, es geht aber auch eine gute digitale Kompaktkamera. Schön wäre zudem eine analoge Spiegelreflexkamera und ein Laptop. Ist dies nicht vorhanden, so wird die Ausrüstung während der Seminare gestellt.

# 1. Seminar: "Auf den Spuren der Lichtzauberer"

## Fotografieren mit Schuhkartons, Zeichenpapier, Keksdosen und Wohnzimmern

Fotografie in ihrer elementarsten Form hat etwas von Alchemie und Magie:

- Mit selbst zusammengemischten Chemikalien kann man ganz normales Papier in lichtempfindliches Solarpapier „verzaubern“. Im Sonnenlicht entstehen damit wunderschöne königsblaue Cyanotypien.
- Ein Schuhkarton wird mit ein paar Handgriffen zur Camera Obscura und eröffnet ein faszinierendes neues Seherlebnis.
- Aus einer Keksdose lässt sich ein einfacher Fotoapparat bauen. Ohne großen Aufwand kann man damit beeindruckend gute Fotos machen.
- Ganze Wohn- oder Klassenzimmer kann man schnell und unkompliziert zu großen, begehbaren Kameras umfunktionieren.



Foto: Oliver Spalt

Diese „Low-Tech Fotografie“ ist verblüffend einfach und begeistert sowohl Einzelne als auch größere Gruppen. Sie vermittelt allein durch das Tun wichtige Grundlagen der Fotografie und regt durch ihre Stofflichkeit und ihre Handfestigkeit zu enormer Kreativität an!

Die in diesem Seminar vorgestellten Techniken eignen sich ab dem Kindergartenalter für alle Alters- und Zielgruppen. Die Ergebnisse haben ihren besonderen Charme. Sie strahlen die Magie aus, die man selbst beim Machen empfunden hat.

Im Vordergrund steht die Freude an dieser spontanen Art der Fotografie, der Spaß am Experimentieren sowie der Transfer dieser Erfahrungen in die kulturpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

### Termin:

Freitag, 14. Oktober 2022, 10.00 Uhr bis  
Sonntag, 16. Oktober 2022, 17.00 Uhr

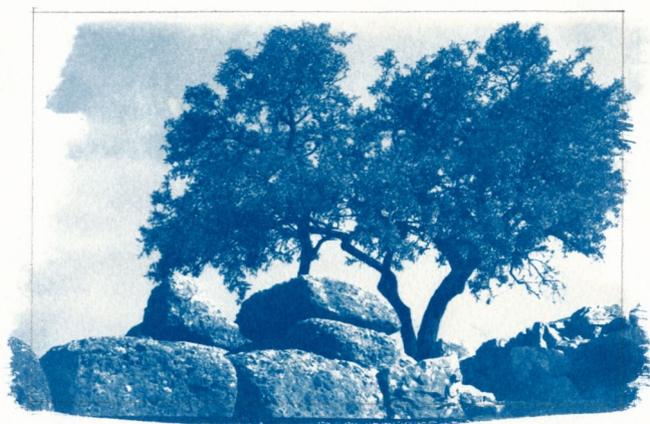
### Leitung/Referenten:

Oliver Spalt, Ralf Bräutigam

### Veranstaltungsort:

Jugendbildungsstätte Königsdorf  
mit Übernachtung

*Das Seminar ist offen ausgeschrieben  
und kann auch einzeln belegt werden.*



Cyanotypie: Ralf Bräutigam

## 2. Seminar: "Vom Knipsen zum Fotografieren" Online-Workshop zu den technischen und gestalterischen Grundlagen der digitalen Fotografie

Ein digitales Bild ist schnell gemacht, verschickt und gepostet. Nicht zuletzt durch die enorme Verbreitung von Smartphones ist die Fotografie zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Doch was macht den Unterschied zwischen einem mit Aufnahmeautomatik geknipsten und von der Kamera schon nachbearbeiteten Foto zu einem bewusst gestalteten und nach eigener Vorstellung optimierten Bild aus?



Foto: Liliane Holland-Reichert

In diesem zweitägigen Online-Seminar erfahren die Teilnehmer:innen, wie sie über die technischen Einstellungen der Kamera die Aufnahme gestalten können, um den Fotos eine beabsichtigte Bildwirkung und Aussage mitzugeben. Sie erlernen, wie sie diese mit einfachen Bildoptimierungsschritten am PC verstärken können.

Da es in Zukunft immer mehr Online-Bildungsangebote gibt, wird in diesem Kurs beispielhaft vermittelt, wie man mit einer Videokonferenzsoftware ansprechende und kurzweilige Lernformate realisieren kann.

Die Teilnehmer:innen benötigen für dieses Online-Seminar einen PC oder Laptop, auf dem ein Videokonferenzsystem wie Zoom laufen kann. Sie brauchen eine Kamera, mit der sie Zeit und Blende einstellen können. Hier wird eine digitale Spiegelreflex-, Systemkamera oder gehobene Kompaktkamera empfohlen. Als Software wird das für alle gängigen Betriebssysteme kostenlos erhältliche Programm XnView MP verwendet.

**Termin:** Montag, 21. November 2022, 09.30 Uhr bis Dienstag, 22. November 2022, 17.00 Uhr

**Leitung/Referenten:** Oliver Spalt

**Veranstaltungsort:** Online

*Das Seminar ist offen ausgeschrieben und kann auch einzeln belegt werden.*

### 3. Seminar: "Das Geheimnis des fotografischen Blickes" Einführung in die künstlerische analoge Fotografie

Motive lauern überall! Die Welt zeigt sich uns in Linien, Formen und Farben. Es liegt an uns, diese zu entdecken und ins Bild zu setzen.

*Entschleunigen ... Wahrnehmen ... das Besondere im Bekannten finden .... es auf ganz eigene Weise fotografisch einfangen ... dem Bild Bedeutung verleihen ...*

Das ist das Abenteuer der Fotografie. Ein kreativ gestaltetes Foto ist mehr als nur ein Abbild der Wirklichkeit.



Foto: François Gribi

In dieser Einführung in die analoge kreative Fotografie lernen die Teilnehmer:innen, Motive bewusst wahrzunehmen und den Bildern durch Motivgestaltung den eigenen Ausdruck zu geben. Sie entwickeln ihre Schwarzweiß-Filme und belichten ihre Bilder in der Dunkelkammer.

Dieser Kurs ist sowohl für Anfänger der Fotografie geeignet als auch für Teilnehmer:innen mit Vorerfahrungen, die ihren eigenen fotografischen Stil weiter entwickeln und das analoge Fotografieren kennenlernen wollen.

**Termin:** Freitag, 10. Februar 2023, 10.00 Uhr bis Sonntag, 12. Februar 2023, 17.00 Uhr

**Leitung/Referent:innen:** Ingrid Alsmann, Oliver Spalt

**Veranstaltungsort:** Jugendbildungsstätte Königsdorf (mit Übernachtung)

*Das Seminar ist offen ausgeschrieben und kann auch einzeln belegt werden.*

## 4. Seminar: „Digitale Weltenreise“ Mit Digitalfotografie und Bildbearbeitung neue Wirklichkeiten erschaffen.

Jedes Bild ist eine Interpretation der Realität. Durch die Reduktion von Zeit und Raum setzt die/der Fotograf:in den Fokus auf seine ganz eigene Wirklichkeit. Diese fotografierten Ausschnitte lassen sich mittels der digitalen Bildbearbeitung weiter kombinieren. Es entstehen neue Welten, die scheinbar realistisch oder auch ganz fantastisch sein können.

Kinder und Jugendliche sind von der Digitalfotografie begeistert. Mit ihr können sie ihre eigene Lebenswelt abbilden, sich selbst in einem anderen Licht darstellen und Neues erschaffen.

In diesen drei Seminartagen werden viele unterschiedliche Projektideen vorgestellt. Sie reichen von sehr leicht umsetzbaren „Einfach-so-Projekten“ bis hin zu komplexeren Techniken, für die man einen PC mit Bildbearbeitungssoftware benötigt. Zudem wird auch auf die Möglichkeiten der Smartphone-Fotografie und auf wichtige fotorechtliche Aspekte eingegangen.



Fotomontage: Ela Berger, Erwin Zisselsberger

Wir arbeiten im Kurs mit sehr guter kostenloser Software, die jeder an andere weitergeben darf. Ein Schwerpunkt wird das Erlernen wichtiger Grundkenntnisse der OpenSource Bildbearbeitung GIMP sein, welches sich in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bewährt hat.

**Termin:** Freitag, 24. März 2023, 10.00 Uhr - Sonntag, 26. März 2023, 17.00 Uhr

**Leitung/Referent:innen:** Oliver Spalt, Michaela Binner

**Veranstaltungsort:** *Jugendbildungsstätte Königsdorf (mit Übernachtung)*



Fotomontage: Sabrina Waigel

*Das Seminar ist offen ausgeschrieben und kann auch einzeln belegt werden*

## Verantwortliche und Qualifikation

### Oliver Spalt

(Schwerpunktleitung, Praxisanleitung und Referent)  
Dipl. Sozialpäd. FH, Kulturpädagogin mit Schwerpunkt Fotografie, Systemischer Berater (SG), langjähriger Lehrbeauftragter für Fotopädagogik und systemische Pädagogik, freiberuflicher Bildungsreferent der Jugendbildungsstätte Königsdorf.

Oliver Spalt leitet den Schwerpunkt seit 1998. Mit seiner vielfältigen Erfahrungen aus der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wird er die Teilnehmer:innen durch die Ausbildung führen.

[www.fotopaed.de](http://www.fotopaed.de)



Fotoverfremdung von und mit Oliver Spalt

### Ingrid Alsmann

(Referentin)  
Fotografin (HWK), Kulturpädagogin mit Schwerpunkt Fotografie, Ausbildungsleiterin für den Ausbildungsberuf Fotograf/-in, Pädagogisches Fotoatelier klick und blitz, Augsburg

Ingrid Alsmann bringt ihre langjährige Erfahrung aus Fotoprojekten mit verschiedenen Zielgruppen in den Schwerpunkt ein. Als Fotografin hilft sie den Teilnehmer:innen, ihren eigenen künstlerischen Ausdruck zu vertiefen.

[www.klick-und-blitz.de](http://www.klick-und-blitz.de)



Selfie-Collage von und mit Ingrid Alsmann

### Ralf Bräutigam

(Referent)  
Freiberuflicher Dokumentarfilmer und Kulturpädagoge mit den Schwerpunkten Fotografie und Film/Video.

Ralf Bräutigam hat zahlreiche Video- und Fotoprojekte in allen Schultypen und Klassenstufen durchgeführt. Im ersten Schwerpunktseminar zeigt er, wie man mit einfachen Fotoexperimenten die Fotografie immer wieder neu entdecken kann.

[www.morado.info](http://www.morado.info)



Keksdosenkamera-Selbstporträt von und mit Ralf Bräutigam

### Michaela Binner

(Referentin)  
Dipl. Sozialpäd. FH, Medienpädagogin

Michaela Binner ist als Medienfachberaterin für den Bezirksjugendring Oberbayern tätig. Sie vernetzt und qualifiziert haupt- und ehrenamtliche Multiplikatoren:innen der oberbayerischen Jugendarbeit, koordiniert medienpädagogische Angebote und führt Modellprojekte und überregionale Veranstaltungen (Oberbayerischer Kinderfotopreis, JuFinale Oberbayern) durch.

[www.jugend-oberbayern.de](http://www.jugend-oberbayern.de)



Lightpainting-Porträt mit Michaela Binner

## **Die Zusatzausbildung Kulturpädagogik für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen**

Diese Ausbildung richtet sich an alle, die im kulturpädagogischen Feld bereits arbeiten oder arbeiten möchten und ihre Kompetenzen erweitern bzw. ergänzen möchten: Pädagog/innen, Erzieher/innen, Lehrer/innen, Kunsthandwerker/innen, Künstler/innen...

Die Ausbildung im Schwerpunkt Fotografie findet in der Jugendbildungsstätte Königsdorf statt. Sie umfasst 11 Seminartage, 2 Coaching-Tage sowie zwei Praktika im Umfang von je zwei Tagen. Hinzu kommen 14 Seminartage im Institut für Jugendarbeit in Gauting

Die Kosten belaufen sich auf 2.950 Euro,

### **Kindheit ist Werden, Jugend ist Aufbruch**

Die Einzigartigkeit der Kulturpädagogik zeigt sich in der fruchtbaren Verschränkung von Kunst und Pädagogik. Pädagogische Grundkompetenzen wie der professionelle Umgang mit Gruppen und die zielgruppenorientierte Herangehensweise einerseits und künstlerische Kompetenzen wie „handwerkliches“ Know How und künstlerischer Gestaltungswille andererseits führen zu außerordentlichen Synergien in der Kulturpädagogik.

### **Die Schwerpunkte:**

Die Ausbildung bietet sieben unterschiedliche Ausdrucksformen als Lern-, Erfahrungs- und Handlungsfelder an. Die Teilnehmer/innen wählen einen der folgenden Schwerpunkte.

- Bildhauerei/Malerei
- Literatur
- Film und Video
- Fotografie und Fotokunst
- Tanz
- Populärmusik
- Zirkuskünste

### **Nächster Kursbeginn: September 2022**

Die Zusatzausbildung Kulturpädagogik wird alle zwei Jahre neu angeboten. Sie ist ein Kooperationsprojekt des Instituts für Jugendarbeit Gauting des Bayerischen Jugendrings und bayerischer Jugendbildungsstätten.

**Info-Veranstaltung: Freitag, 18.03.2022, 14.00 - 17.00 Uhr im Institut für Jugendarbeit Gauting**

**Anmeldeschluss: 24. Juni 2022**

**Ausschreibungsunterlagen und weitere Informationen zur Zusatzausbildung:**  
[www.institutgauting.de](http://www.institutgauting.de)